



Europäische Route
der Backsteingotik
Barlachstadt
Güstrow
www.eurob.org

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. Juni 2021



Europäische Route
der Backsteingotik

f backsteingotik | @ brick_gothic

www.eurob.org

- Anzeige -

URLAUB AM SEE?

Tel. 039932-825201

www.traumurlaub-see.de



Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses am 15.04.2021

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0425/21

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 15.04.2021 den Einsatz von Städtebaufördermitteln in Höhe von max. 61.563,42 € für die Erneuerung der Fenster am Gebäude Gleviner Straße 30 auf Grundlage der vorliegenden Kostenberechnung und des Finanzierungsvorschlages. Die Fördermittel kommen vorbehaltlich der zukünftigen Bewilligungen von Bundes- und Landesmitteln zum Einsatz.

Beschluss Nr.: VII/0448/21

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 15.04.2021 die Annahme einer Spende von 38 Liter Desinfektionsmittel für unsere städtischen Grund- und Regionalschulen sowie die städtischen Kindertageseinrichtungen.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0424/21

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 15.04.2021 den Ankauf eines Miteigentumsanteils von 3/14 eines Grundstückes in Bauhof.

Beschluss Nr.: VII/0411/21

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 15.04.2021 die Beauftragung eines Planungsbüros zur Sanierung, Umnutzung und Erweiterung des Gesamtobjektes der Baustr. 3 - 5 zum Stadtarchiv.

Wahlhelfer gesucht

Für die am 26. September 2021 stattfindenden Bundestags- und Landtagswahlen sucht die Barlachstadt Güstrow noch Wahlhelfer zur Bildung der Wahlvorstände.

Nach § 11 Bundeswahlgesetz üben die Mitglieder der Wahlvorstände ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Sie erhalten für den Wahltag eine Aufwandsentschädigung.

Interessenten melden sich bitte bei der

Barlachstadt Güstrow

Markt 1

Frau Catrin Spitze

Telefon 03843 769-146

E-Mail an catrin.spitze@guestrow.de.

Aus dem Beschlussprotokoll der Sondersitzung der Stadtvertretung am 20.04.2021

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0475/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sondersitzung am 20.04.2021: Die verkehrsrechtliche Anordnung des Bürgermeisters als untere Straßenverkehrsbehörde im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Liebnitzstraße ist für diesen Zeitraum so zu ändern, dass zeitlich befristet die Aufhebung der gegenwärtigen Einbahnstraßenregelung in der Langen Straße und die Absenkenzeiten des Pollers in der Domstraße der Verkehrsfluss durch die Stadt und die daraus resultierenden Belastungen aufgeteilt sowie die unzumutbaren Belastungen der Anlieger der Domstraße/Grüner Winkel/Hageböcker Straße angemessen gemindert werden. Das soll unverzüglich durch folgende Maßnahmen geschehen:

- Umkehrung des Einbahnverkehrs in der Langen Straße, der Hollstraße und der Gleviner Straße, Tonnagebegrenzung bis 3,5 t, Ausnahme ÖPNV;
- Pollerabsenkung in der Domstraße durchgängig nachts und auch an Wochenenden. Alternativen, die den Zweck der Entlastung der Anwohner Domstraße/Grüner Winkel/Hageböcker Straße sowie einer Verteilung des Verkehrsaufkommens erreichen, sind zulässig.

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 29.04.2021

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0436/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.04.2021 den Bürgermeister zu beauftragen, sofort nach Beendigung des Lockdowns die Unternehmen in der Innenstadt wie folgt zu unterstützen.

1. Entsprechend der Gebührensatzung für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen § 5 Abs. 1 Nr. 3 erfolgt für 2021 die Gebührenbefreiung für Kunsthandwerker und Künstler bei Teilnahme am Kunsthandwerkermarkt.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Coronabedingt finden zurzeit
keine planmäßigen Sprechstunden statt.

Bitte vereinbaren Sie bei dringendem Bedarf
mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock,
Telefon 03843 769-101, einen Gesprächstermin.

2. Fortführung, Organisation und Begleitung der Umsetzung der Schaufenstergestaltung von leeren Ladenflächen. Präsentation und Gestaltung durch Vereine, Kunst- und Kulturschaffende, ausgenommen die Adventszeit. Hier sollte weihnachtliche Gestaltung erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass die Vielfalt, Lebendigkeit und Lockerheit erhalten bleiben
3. Kombination aus Wochen- und Kunsthandwerkermarkt als Anziehungsmagnet für Güstrower und Besucher der Stadt. Grundlage hierfür ist die Sondernutzungssatzung. Als zusätzliche Standorte sind der Pferdemarkt und der Borwinbrunnen einzubeziehen.

Beschluss Nr.: VII/0470/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.04.2021: Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Abstimmungen mit dem Landkreis Rostock und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit für die zukünftige Präsenz der Barlachstadt Güstrow als Modellregion zu koordinieren. Ein erster Schritt sollte für die Stadt Güstrow der Kauf und die Einführung von 3.500 Schlüsselanhängern zur Luca-App sein.

Beschluss Nr.: VII/0476/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beauftragt in ihrer Sitzung am 29.04.2021 den Bürgermeister, eine Nutzungsvereinbarung mit dem Kreisverband der Gartenfreunde Güstrow e.V. zur Realisierung der Bepflanzung von städtischen Flächen mit insektenfreundlichen Pflanzen abzuschließen. Für die Pflege und Betreuung einzelner Flächen kann der Kreisverband der Gartenfreunde Patenschaften mit Bürger*innen schließen. Der Stadtbauhof wird bei der Umsetzung und Pflege der Beete unterstützen. Die geplanten Projekte sollen im Güstrower Stadtanzeiger beworben werden, damit sich interessierte Bürger*innen bei der Umsetzung und Pflege beteiligen können.

Beschluss Nr.: VII/0455/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.04.2021, den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Barlachstadt Güstrow 2016 für die Kernverwaltung und die Sondervermögen „Altstadt, Südstadt und Schweriner Vorstadt“ mit seinen Bestandteilen und Anlagen festzustellen.

Beschluss Nr.: VII/0456/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.04.2021: Dem Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow wird für den Jahresabschluss der Barlachstadt Güstrow 2016 für die Kernverwaltung und die Sondervermögen „Altstadt, Südstadt und Schweriner Vorstadt“ mit seinen Bestandteilen und Anlagen eine Entlastung erteilt.

Beschluss Nr.: VII/0434/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt auf ihrer Sitzung am 29.04.2021 die Aufstellung des Barlach-Denkmal im Kulturdreieck Franz-Parr-Platz auf der Grünfläche zwischen dem Barlach-Theater und dem Städtischen Museum. Dazu wird die derzeit dort vorhandene Skulptur „Die drei Grazien“ abgebaut und an einem anderen Ort in der Stadt neu präsentiert.

Beschluss Nr.: VII/0438/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.04.2021 gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) die in der Anlage zusammengestellte Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 98 Alte Gärtnerei 2. BA.

Beschluss Nr.: VII/0439/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.04.2021:

1. die Weiterführung des Verfahrens im „Normalverfahren“ unter Anwendung des § 2 Abs. 1-4 Baugesetzbuch (BauGB).
2. den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 98 - Alte Gärtnerei 2. BA der Barlachstadt Güstrow in der vorliegenden Fassung vom Februar 2021 (Anlage 1). Der Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht gem. § 2a BauGB wird in der vorliegenden Fassung gebilligt (Anlage 2).
3. den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 98 - Alte Gärtnerei 2. BA der Barlachstadt Güstrow mit der Begründung einschließlich Umweltbericht nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Es ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
4. gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

(Siehe Seite 5)

Beschluss Nr.: VII/0440/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.04.2021, die neue Straße im Wohngebiet an der Schwaaner Straße/Ecke Bredentiner Weg ehemals Petershof als „Zum Petershof“ zu benennen.

**Nächste Sitzungstermine der Stadtvertretung Güstrow
und deren öffentlich tagenden Ausschüsse**

Bau- und Verkehrsausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Finanzausschuss	Hauptausschuss	Stadtvertretung
Montag 18:30 Uhr	Montag 17:30 Uhr	Dienstag 17:00 Uhr	Montag 18:00 Uhr	Dienstag 18:30 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr
					03.06.	17.06.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Beschluss Nr.: VII/0442/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.04.2021:

1. von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) abzusehen (§ 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB),
2. den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 Distelberg der Barlachstadt Güstrow in der vorliegenden Fassung vom Februar 2021 (Anlage 1). Der Entwurf der Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt (Anlage 2).
3. den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 Distelberg der Barlachstadt Güstrow mit der Begründung öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Es ist darauf hinzuweisen, dass gemäß § 13a Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB einschließlich der hierfür wesentlichen Gründe abgesehen wird, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
4. gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

(Siehe Seite 6)

Beschluss Nr.: VII/0444/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.04.2021 die Änderung der städtebaulichen Wertigkeit des unsanierten Gebäudes Baustraße 23 gegenüber den Vorgaben der Rahmenplanfortschreibung und des Integrierten Handlungskonzeptes Altstadt Güstrow 2015 von G.3.2 (Gebäude ohne besondere städtebauliche Bedeutung) in G.3.3 (Gebäude mit besonderer städtebaulicher Bedeutung). Der Einsatz von Städtebaufördermitteln für eine Sanierungsmaßnahme ist nicht Gegenstand dieses Beschlusses.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0451/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.04.2021 den Bürgermeister mit dem Abschluss der Vereinbarung zwischen der Barlachstadt Güstrow und dem Kreisverband der Gartenfreunde Güstrow e.V. zur einvernehmlichen teilweisen Beendigung des Generalpachtvertrages hinsichtlich der Kleingartenanlage „Fortschritt“ in Güstrow entsprechend der Anlage 1 zur Beschlussvorlage zu beauftragen.

Beschluss Nr.: VII/0454/21

Personalangelegenheit

Öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 Heidberg – Teil B - Badestelle gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 18.03.2021 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 Heidberg – Teil B - Badestelle und der Entwurf der Begründung liegen in der Zeit vom

08.06.2021 bis 09.07.2021

im Flur des Stadtentwicklungsamtes 4. OG, Baustraße 33, von
Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

Da das Verwaltungsgebäude (voraussichtlich) aufgrund der Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus geschlossen ist, kann die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen nur einzeln und nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 03843 769-431 erfolgen. Sollte sich im Auslegungszeitraum die Zugänglichkeit zu den Verwaltungsgebäuden ändern, so wird dies durch örtliche Aushänge bekannt gegeben bzw. wird auf die Bekanntmachung auf der unten genannten Internetseite verwiesen.

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme in die Planunterlagen im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> möglich.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Planungsziel ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die weitere Entwicklung des Sonstigen Sondergebiets Hotel und Restaurant zu schaffen. Dies soll über die Erhöhung der Geschosigkeit erreicht werden.

Durch einen Veröffentlichungsfehler wurde bei der Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung der o. g. Planung im letzten Güstrower Stadtanzeiger für den Zeitraum vom 03.05.2021 bis 04.06.2021 die Wochenfrist vor Beginn der Öffentlichen Auslegung nicht eingehalten. Da die Auslegung bereits angekündigt war, wurde diese auch durchgeführt und wird als frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB gewertet.

Die Behörden und Träger öffentlicher Belange, welche vom Aufstellungsverfahren berührt sind, wurden über das o. g. Vorgehen informiert und werden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Güstrow, 19. Mai 2021

Der Bürgermeister
Arne Schuldt

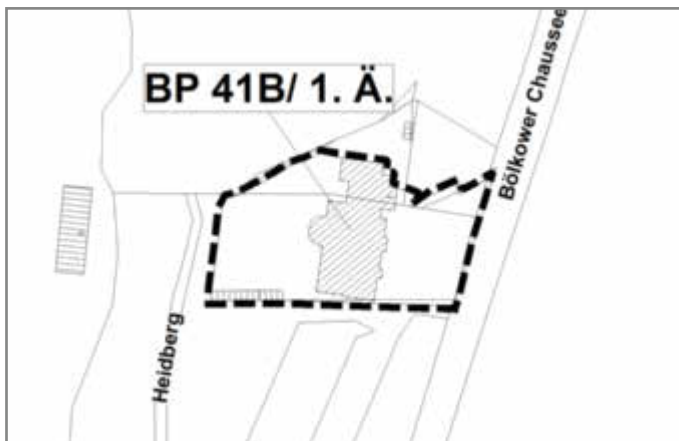


Gesprächstermine mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,
Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

www.guestrow.de



Übersichtsplan: Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 Heidberg - Teil B Badestelle, Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

Öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 98 Alte Gärtnerei – 2. BA gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 29.04.2021 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 98 Alte Gärtnerei – 2. BA, der Entwurf der Begründung und der Umweltbericht liegen in der Zeit vom

08.06.2021 bis 09.07.2021

im Flur des Stadtentwicklungsamtes 4. OG, Baustraße 33, von

Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

Da das Verwaltungsgebäude (voraussichtlich) aufgrund der Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus geschlossen ist, kann die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen nur einzeln und nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 03843 769-431 erfolgen. Sollte sich im Auslegungszeitraum die Zugänglichkeit zu den Verwaltungsgebäuden ändern, so wird dies durch örtliche Aushänge bekannt gegeben bzw. wird auf die Bekanntmachung auf der unten genannten Internetseite verwiesen.

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme in die Planunterlagen im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> möglich.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Planungsziel ist die Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO für bis zu 30 Wohngrundstücke.

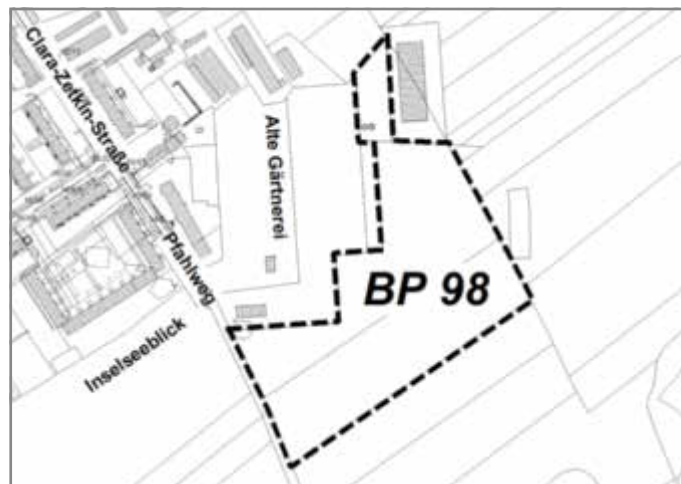
Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

1. Stellungnahmen der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
2. Begründung mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung
3. Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung
4. Biotopkartierung

5. Erfassungsbericht und Übersichtskarten für Brutvögel, Amphibien und Reptilien
 6. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
 7. Orientierende Untersuchungen zu Altlasten und Bodenschutz
- Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 Baugesetzbuch weitere – nach Einschätzung der Stadt nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen – eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Offenlage einsehbar sind.

Güstrow, 19. Mai 2021

Der Bürgermeister
Arne Schuldt



Übersichtsplan: Geltungsbereich Bebauungsplans Nr. 98 Alte Gärtnerei – 2. BA, Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

Änderung der Verkehrsführung in der Altstadt ab 01.06.2021

Zur Verringerung der erhöhten Verkehrsbelastung in den Straßen Domstraße, Grüner Winkel und Hageböcker Straße der Güstrower Altstadt im Zusammenhang mit der Baumaßnahme am Geh- und Radweg Liebnitzstraße beginnt am 01.06.2021 ein zunächst zeitlich befristeter Verkehrsversuch für 2 Wochen. Dieser beinhaltet die Umkehrung der Einbahnstraßenregelungen in der Langen Straße und in der Gleviner Straße unter Beibehaltung der Polleröffnungszeiten in der Domstraße montags bis samstags von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Zur Ermittlung der Auswirkungen der Verkehrsänderung werden 8 Verkehrszählgeräte vor Beginn des Versuchs aufgebaut.

Die offizielle Umleitung für die Baumaßnahme Geh- und Radweg Liebnitzstraße ist von der verkehrsrechtlichen Anordnung zur Änderung der Verkehrsführung in der Altstadt nicht betroffen. Kraftfahrzeugführer, die kein direktes Anliegen in der Altstadt haben, werden zum Schutz der Bewohner der Altstadt gebeten, die ausgeschilderte Umleitung über die leistungsfähigen überörtlichen Straßen (Plauer Chaussee – Verbindungschaussee – Neukruger Straße) zu nutzen.

Mit dem Verkehrsversuch erfolgt die Prüfung, ob der Vorschlag dauerhaft tragbar ist. Dieser Versuch kann auch bei weiteren großen Bauvorhaben zur Prognose von Verkehrsströmen für Umleitungsstrecken wertvolle Informationen liefern.

Öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 Distelberg im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 29.04.2021 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Distelberg und der Entwurf der Begründung liegen in der Zeit vom

08.06.2021 bis 09.07.2021

im Flur des Stadtentwicklungsamtes 4. OG, Baustraße 33, von

Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

Da das Verwaltungsgebäude (voraussichtlich) aufgrund der Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus geschlossen ist, kann die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen nur einzeln und nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 03843 769-431 erfolgen. Sollte sich im Auslegungszeitraum die Zugänglichkeit zu den Verwaltungsgebäuden ändern, so wird dies durch örtliche Aushänge bekannt gegeben bzw. wird auf die Bekanntmachung auf der unten genannten Internetseite verwiesen.

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme in die Planunterlagen im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> möglich.

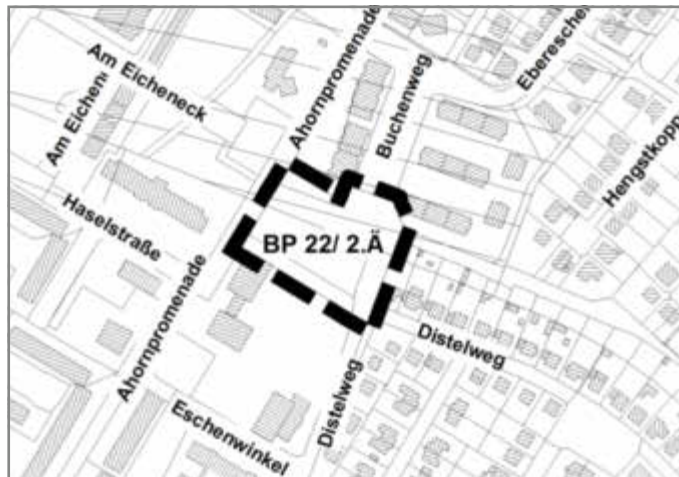
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Planungsziel ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Allgemeinen Wohngebiets sowie die Errichtung einer Stellplatzanlage für die Schule an der Ahornpromenade zu schaffen.

Für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 Distelberg gelten die Vorschriften des § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren). Im Beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

Güstrow, 20. Mai 2021

Der Bürgermeister
Arne Schuldt



Übersichtsplan: Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 Distelberg, Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

**Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. August 2021**

Redaktionsschluss ist der 12. Juli 2021

Kostenlose Schrotttaktion

Vom 14.06. bis zum 05.07.2021 findet die einzige kostenlose Schrottsortierung 2021 für die Barlachstadt Güstrow statt. Die Container werden an den bekannten Plätzen für einen Tag in der Zeit von 12:00 bis ca. 18:00 Uhr gestellt.

In die Container kann Schrott aller Art, wie Badewannen, Metallrohre, Garten- und Ackergeräte, Metallteile von Kfz. und Heizungen etc. entsorgt werden. Auch Schrott mit anderem Materialbesatz wird gerne entgegen genommen. Jedoch gehören z. B. Reifen und Sperrmüll nicht in die Container.

Ort

Klueß, Sandweg, Iglu-Stellplatz
Lange Stege, gegenüber Nr. 40 Gärten
Ulrichplatz, Iglu-Stellplatz
Schweriner Chaussee – Ecke Seidelstraße
Schwaaner Chaussee, Gartenanlage
Am Suckower Platz, Höhe Trafo
Plauer Chaussee, gegenüber der Tankstelle
St.-Jürgens-Weg, Speicher
"Am Werder", Parkplatz Gartenanlage
Goldberger Straße, Parkplatz
Suckow, Trafo
Senator-Beyer-Weg, Höhe Garagen
Ziegeleiweg, vor Gartenanlage Parkplatz
Sonnenplatz, Garagen Höhe Nr. 05
Spaldingsplatz, Parkplatz
Neu Strenz, Am Fuchsberg

Stelltag

14.06. (Mo)
15.06. (Di.)
16.06. (Mi.)
17.06. (Do.)
18.06. (Fr.)
21.06. (Mo.)
22.06. (Di.)
23.06. (Mi.)
24.06. (Do.)
25.06. (Fr.)
28.06. (Mo.)
29.06. (Di.)
30.06. (Mi.)
01.07. (Do.)
02.07. (Fr.)
05.07. (Mo.)

Hinweis auf das Elektro- & Elektronikgerätegesetz (ElektroG):

Sämtlicher Elektroschrott (Waschmaschinen, Kühlschränke, Fernsehgeräte) gehören nicht in die Container. Hier werden über die Wertstoffhöfe des Landkreises Rostock bzw. über die VEOLIA Umweltservice Nord GmbH Karow (Telefon 03843 24610) Entsorgungsmöglichkeiten angeboten.

**Die Barlachstadt im Internet:
www.guestrow.de**

Bekanntmachungen



Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2019 der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019 der Güstrow-Card Betreibergesellschaft mbH nach § 73 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen.

Der Jahresabschluss liegt vom 14.06.2021 bis zum 23.06.2021 im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow, zur Einsicht während der Sprechzeiten mit vorheriger Terminabsprache öffentlich aus.

luca-Schlüsselanhänger

bei der Barlachstadt Güstrow und in der Güstrow-Information erhältlich

Bürgerinnen und Bürger, die zu einem Termin ins Bürgerbüro, Standesamt oder in die Bibliothek der Barlachstadt Güstrow kommen, können ab sofort kostenlos einen luca-Schlüsselanhänger erhalten. In der Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10, sind die Schlüsselanhänger ebenfalls erhältlich.

Vor Benutzung der Anhänger muss einmalig online die Registrierung mit den Kontaktdaten des Besitzers erfolgen. Die Registrierung ist gleich vor Ort möglich.

Der Schlüsselanhänger ermöglicht beim Besuch eines Geschäfts, Friseurs, Restaurants oder in kulturellen Einrichtungen die digitale Erfassung der persönlichen Daten ohne das Eintragen in Besucherlisten.

Die luca-Schlüsselanhänger sind für Personen ohne Smartphone. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass nicht in allen teilnehmenden Einrichtungen das Auslesen der Schlüsselanhänger möglich ist.

Hinweis zum Planfeststellungsverfahren für Errichtung und Betrieb des grenzüberschreitenden Unterwasserkabels Hansa PowerBridge als 300-kV-Gleichstromkabel zwischen Deutschland und Schweden im Teilabschnitt Landtrasse

In der Ausgabe Nr. 3 des Güstrower Stadtanzeigers aus Mai 2021 wurde auf Seite 9 auf die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren für Errichtung und Betrieb des grenzüberschreitenden Unterwasserkabels Hansa PowerBridge als 300-kV-Gleichstromkabel zwischen Deutschland und Schweden im Teilabschnitt Landtrasse im Zeitraum vom 25.05.2021 bis einschließlich den 24.06.2021 hingewiesen. Die Auslegung der Planunterlagen findet im vorbezeichneten Zeitraum nicht statt, sondern wird verschoben. Der neue Zeitraum für die Auslegung der Planunterlagen wird gesondert öffentlich bekannt gemacht.

Schwerin, den 10.05.2021

Ministerium für Energie, Infrastruktur
und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde

Keine separate Bescheinigung für Covid19-Genesene vom Landkreis Rostock



Das Gesundheitsamt des Landkreises Rostock stellt keine zusätzlichen Bescheinigungen über überstandene Covid19-Infektionen aus.

Die persönliche Quarantäneanordnung, die jede*r positiv Getestete seit Beginn der Coronapandemie vom Gesundheitsamt des Landkreises Rostock erhält, dient als Nachweis. In der Quarantäneanordnung stehen Name, Datum des positiven Tests sowie der Quarantänezeitraum. Damit sind alle notwendigen Angaben für den Nachweis, als Covid-19-Genesene*r zu gelten, enthalten. Von weiteren Nachfragen bittet das Gesundheitsamt abzusehen.

Impressum

Erscheinungsweise: 8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung: LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis: S. 12: Barlachstadt Güstrow, S. 13: Uwe Seemann
Auflage: 17.800 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Barlachstadt Güstrow

PRÜFUNGS-AUFTRAG

Schwerpunkte:

- Bilanzierung und Bewertung des Anlagevermögens
- Bilanzierung und Bewertung der Unfertigen Leistungen und Unfertigen Erzeugnisse
- Nachweis und Bewertung der Forderungen
- Vollständigkeit der Verbindlichkeiten
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen

Ziel der Prüfung:

Hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresabschlüsse als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen sind.

BERICHTERSTATTUNG

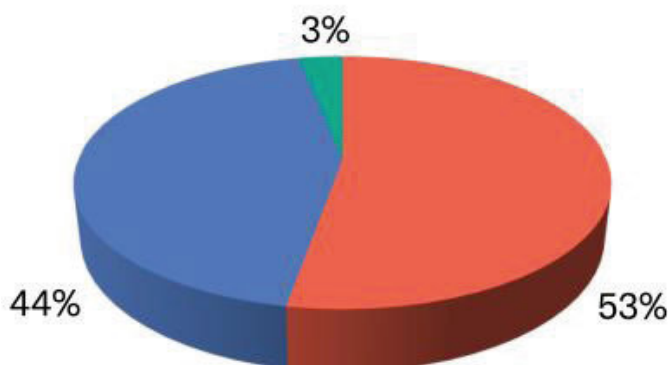
WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND GESCHÄFTSVERLAUF

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres 2016 weist ein Eigenkapital in Höhe von 218.479.061,75 € aus. Das Jahresergebnis 2016 vor Inanspruchnahme der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen beträgt -1.341.171,40 €. Unter Berücksichtigung der Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 4.332.100,00 € beträgt das Jahresergebnis 2.990.928,60 €. Es wurden Ermächtigungsübertragungen für Investitionen in Höhe von 4.685.107,38 € gebildet. Der Haushalt ist in der Rechnung gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik in der Ergebnis- und Finanzrechnung ausgeglichen. Bei einer Bilanzsumme in Höhe von 275,8 Mio. € (Vj.: 277,9 Mio. €) dominiert das Sachanlagevermögen mit 145,6 Mio. € (Vj. 147,4 Mio. €). Die Finanzanlagen haben einen Wert von 121,5 Mio. € (Vj. 120,2 Mio. €), die übrigen Aktiva belaufen sich insgesamt 8,7 Mio. € (Vj. 10,3 Mio. €).

Posten	Bezeichnung	Vor Prüfung	Nach Prüfung	Veränderung	Posten	Bezeichnung	Vor Prüfung	Nach Prüfung	Veränderung
		in €	in €	in €			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen	267.118.835,01	267.118.835,01	0,00	1.	Eigenkapital	218.479.061,75	218.479.061,75	0,00
1,1	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.236.783,05	5.280.767,13	43.984,08	2.	Sonderposten	33.478.603,54	33.478.603,54	0,00
1,2	Sachanlagen	140.279.238,38	140.288.545,21	9.306,83	3.	Rückstellungen	13.383.876,07	13.383.876,07	0,00
1,3	Finanzanlagen	121.602.813,58	121.549.522,67	-53.290,91	4.	Verbindlichkeiten	10.428.887,16	10.428.887,16	0,00
2.	Umlaufvermögen	8.554.889,17	8.554.889,17	0,00	5.	Rechnungsabgrenzungsposten	13.670,00	13.670,00	0,00
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	110.374,34	110.374,34	0,00	6.	Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
4.	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00					
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00					
	Bilanzsumme	275.784.098,52	275.784.098,52	0,00		Bilanzsumme	275.784.098,52	275.784.098,52	0,00

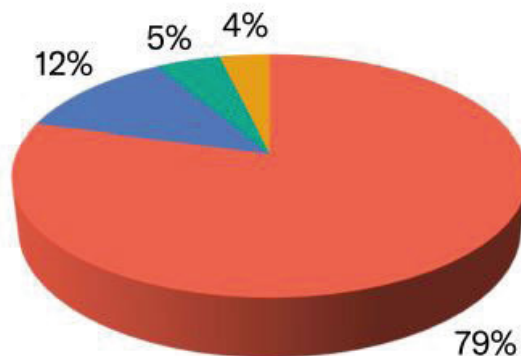
Aufteilung der Aktiva

- Sachanlagen
- Finanzanlagen
- sonst. Aktiva



Aufteilung der Passiva

- Eigenkapital
- Sonderposten
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten

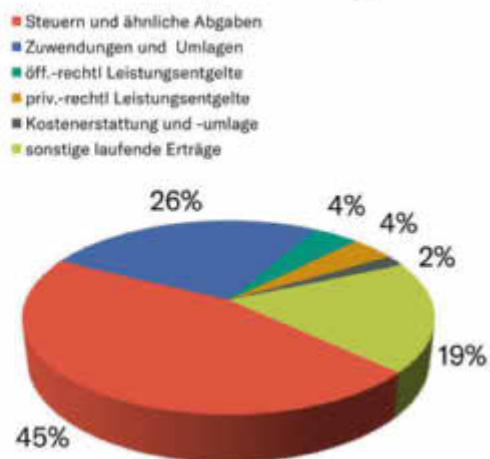


- Bei einer Bilanzsumme in Höhe von 275,8 Mio. € (Vj.: 277,9 Mio. €) dominiert das Sachanlagevermögen mit 145,6 Mio. € (Vj. 147,4 Mio. €).
- Die Finanzanlagen haben einen Wert von 121,5 Mio. € (Vj. 120,2 Mio. €), die übrigen Aktiva belaufen sich insgesamt 8,7 Mio. € (Vj. 10,3 Mio. €).

- Eigenkapital: 218,5 Mio. € (Vj. 217,8 Mio. €)
- Sonderposten: 33,5 Mio. € (Vj. 33,1 Mio. €)
- Rückstellungen: 13,4 Mio. € (Vj. 14,3 Mio. €)
- Verbindlichkeiten : 10,4 Mio. € (Vj. 12,7 Mio. €)
davon: Investitionskredite: 7,3 Mio. € (Vj. 8,0 Mio. €)

Ordentliche Erträge (in Mio. €)	2016	2015	Abw.
Steuern und ähnliche Abgaben	17,4	16,6	+ 0,8
Zuwendungen und allg. Umlagen	10,0	10,7	- 0,7
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	1,6	1,7	- 0,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,5	1,7	- 0,2
Kostenerstattung und -umlage	0,7	0,6	+ 0,1
Sonstige laufende Erträge	7,1	0,4	+ 6,7
Summe	38,4	31,7	+ 6,6

Aufteilung der Erträge



Ordentliche Aufwendungen (in Mio. €)	2016	2015	Abw.
Personal- und Versorgungsaufwendungen	11,9	11,4	+ 0,5
Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	5,4	4,6	+ 0,8
Abschreibungen	5,1	5,3	- 0,2
Transferaufwendungen	15,1	12,7	+ 2,4
Sonstige laufende Aufwendungen	2,8	2,7	+ 0,1
Summe	40,3	36,7	+ 3,6

Aufteilung der Aufwendungen



CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Chancen:

- Die Barlachstadt Güstrow hat bereits 2018 eine eigene Bevölkerungsprognose bis 2035 erstellen lassen, in der verschiedene Entwicklungsszenarien aufgezeigt werden. Mit dieser Bevölkerungsprognose wurde eine solide Grundlage für strategische Entscheidungen zur zukünftigen Entwicklung der Stadt vorgelegt.
- Mit der Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes 2020 haben sich die finanziellen Zuweisungen des Landes an die Kommunen generell verbessert.

Risiken:

- Aus der Abschaffung der Straßenbaubeiträge und den geringeren pauschalen Mittelzuweisungen ergeben sich Finanzierungslücken, die zu Verzögerungen bei den erforderlichen Investitionen in die Infrastruktur führen können.
- Ein weiteres Risiko der zukünftigen finanziellen Entwicklung ist die Höhe der Kreisumlage, die sich von 2017 bis 2021 um ca. 4 Millionen Euro erhöhen wird.
- Noch nicht einschätzbar sind die Folgen der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Risiken.

KOMMUNALER BESTÄTIGUNGSVERMERK

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Jahresabschlüsse geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse kommen zu dem Ergebnis,

- dass die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2016 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden sind und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen und den sonstigen Satzungen entsprechen.
- dass die Anlagen zu den Jahresabschlüssen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Bestimmungen und den sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Erteilung der **uneingeschränkten kommunalen Bestätigungsvermerke** am 06. April 2021.

(Quelle: Auszüge aus dem Bericht von Rödl & Partner im Rechnungsprüfungsausschuss der Barlachstadt Güstrow am 15. April 2021)

www.guestrow.de

Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 29.04.2021

Auszeichnungsveranstaltung als Fairetrade-Stadt

Auf Basis der erfolgreichen Bestätigung der Bewerbung der Barlachstadt Güstrow als Fairetrade-Stadt bereitet die Steuerungsgruppe die Auszeichnungsveranstaltung für Dienstag, den 01.06.2021 vor. Mit Blick auf die aktuelle Corona-Landesverordnung MV schließt sich eine größere Veranstaltung aus, so dass ggf. ein rein digitales Format gewählt wird. Am Abend wird das Thema durch MV Lokal im Rahmen „Güstrow am Dienstag – das regionale Magazin aus der Barlachstadt“ aufgegriffen und dazu live aus dem MV Lokal Studio gesendet.

Jahreswirtschaftsbericht 2020

Die Datenerfassung für den Jahreswirtschaftsbericht 2020 der Barlachstadt Güstrow hat Mitte April 2021 begonnen. Alle eingebundenen Einrichtungen und Institutionen wurden zur Abgabe der Daten bis Ende Juni 2021 gebeten.

Sanierung und Attraktivierung der Oase

Die Planungsgesellschaft konnte nun eine realistische Kostenprognose anhand des Ausgaben- und Finanzierungsplanes aufstellen. Es ist mit einer Kostensteigerung von 12 % der Gesamtkosten zu rechnen. Im förderfähigen Teil wird mit einer Steigerung von 11 % gerechnet, im nichtförderfähigen Teil mit 15 %. Die förderfähigen Kosten beliefen sich ursprünglich (Stand: 10.11.2020) auf 7.923.448,25 €. Laut der Kostenprognose werden am Ende der Baumaßnahme 8.903.566,85 € förderfähige Kosten anfallen. Die nichtförderfähigen Kosten erhöhen sich von 1.423.453,67 € auf 1.654.791,69 €.

Die Stadt übernimmt alle anfallenden Mehrkosten, mit Ausnahme der Baumaßnahmen im Gastronomiebereich. Die Kosten inkl. ggf. auftretender Mehrkosten für den nichtförderfähigen Gastronomiebereich werden grundsätzlich durch die Oase bzw. die Stadtwerke Güstrow getragen.

Ein Großteil der Lose für die gesamte Baumaßnahme wurde bereits vergeben. Im förderfähigen Teil sind noch 9 offene Lose auszuschreiben (Stand: 26.04.2021). Mit Stand vom 14.04.2021 konnte für die vergebenen Lose eine Kostensteigerung von ca. 10 % festgestellt werden. Diese Preissteigerung korrespondiert mit der Entwicklung der aktuellen Baupreissteigerungen von den Jahren 2020 auf 2021. (Vgl. Statistisches Bundesamt, f. M-V). Die noch nicht vergebenen Lose bzw. Lose, die noch kein Ausschreibungsergebnis erzielt haben, werden eine Steigerung in Höhe von 15 % erzielen. Das Einholen von aktualisierten Richtpreisen bzw. Markterkundungen für diese Lose bestätigen die Tendenz und können als realistisch betrachtet werden.

Von insgesamt 34 bereits vergebenen Losen, weisen 9 Lose Nachtragspotential auf (Stand: 14.04.2021). Ursachen dafür sind ablauftechnische Zwänge bzw. Vermeidung von Verzögerungen (z. B. keine Angebote); unvorhergesehene Ursachen, die erst nach Baubeginn erkannt werden konnten oder zusätzliche Leistungen aus Nutzerwünschen (z. B. Verbesserung der Attraktivität).

Die mit dem Haushalt 2020/2021 geplanten Eigenmittel der Stadt in Höhe von 4.977.900,00 € erhöhen sich gemäß der Kostenprognose auf 6.023.754,82 €. Der Mehraufwand wird erst im nächsten Jahr benötigt, da die meisten Schlussrechnungen 2022 bei der Oase eingehen werden. In den Doppelhaushalt der Stadt 2022/2023 werden die zusätzlich benötigten Eigenmittel der Stadt für die Sanierung und Attraktivierung der Oase in Höhe von 1.050.000,00 € eingestellt.

Thomas-Müntzer-Schule

Nach dem Abschluss der Bautätigkeiten am Neubauteil der Thomas-Müntzer-Schule erstrecken sich nun die weiteren Arbeiten auf den Altbauteil. Dieser wurde gänzlich leergezogen. Es finden derzeit Abbruch- und Schadstoffsanierungsarbeiten im Innern des Gebäudes statt. Zudem wird der vorhandene Leitungsbestand der Gewerke Elektro und Heizung-Lüftung-Sanitär zum Großteil rückgebaut. Dieser soll später durch zeitgemäße Installationen ersetzt werden. Die Rückbauarbeiten sollen im Juni abgeschlossen werden, sodass im Anschluss die Ausbaugewerke tätig werden können.

Freiwillige Feuerwehr - Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF20

Mit Bescheid des Landkreises Rostock vom 06.04.2021 liegt die Bestätigung der Förderfähigkeit für die Beschaffung des LF20 in Höhe von 80 T€ vor. Die Förderhöhe liegt damit deutlich unter den beantragten 135 T€. Das Fahrzeug wird ca. 450 T€ kosten. Dennoch ist die Maßnahme nicht gefährdet. Die Finanzierung kann über liquide Mittel aus den Vorjahren gesichert werden.

Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ - Markt

Für die Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ – Markt sind zwei Beschlussvorlagen in die Beratungsfolge der Stadtvertretersitzung am 17.06.2021 aufgenommen worden. Inhalt der Beschlussvorlage ist die Freigabe der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung durch der Stadtvertretung als Grundlage für die Ausführung. In der 2. Beschlussvorlage geht es an die Entscheidung, welche Variante von Sitzbänken auf dem Markt zum Einsatz kommen soll.

Kita „Klimperkiste“

Derzeit werden die für die Projektpräsentation beim Projektträger Jülich erforderlichen Unterlagen vorbereitet. In der Verwaltung wurde eine Lenkungsgruppe installiert. Die Planungen laufen.

Erschließung für das Wohngebiet Suckow Kattenberg, Suckower Tannen

Bauanlaufberatung für die Erschließung war am 21.04.2021. Durch das bauausführende Unternehmen werden derzeit die Vorbereitungen für die konkreten Bauarbeiten im Baufeld geschaffen. Baubeginn war der 26.04.2021. Begonnen wird mit dem Bau der Umfahrung des Wohngebietes Kattenberg.

Bauvorhaben Walter-Griesbach-Platz

Das Bauvorhaben Walter-Griesbach-Platz ist fertiggestellt worden. Die Abnahme war am 22.04.2021.

Bauvorhaben Alt-Güstrower-Straße (Abschnitt Borwinstraße bis Niklotstraße)

Das Bauvorhaben Alt-Güstrower-Straße ist fertiggestellt worden und wurde am 28.04.2021 ohne Mängel abgenommen.

Park- und Festplatz „Platz an der Bleiche“

Mit den Bauarbeiten für den Park- und Festplatz wurde begonnen. Baustart für die Errichtung der Ersatzstellplätze war am 26.04.2021.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter www.guestrow.de lesen.

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

SPD-Fraktion: Zwei Jahre Kommunalpolitik

An den 26. Mai 2019 kann ich mich noch sehr gut erinnern, denn es war nicht irgendein Sonntag, es war ein Wahlsonntag. Landesweit wählten die Menschen ihre Gemeindevertretungen – so auch in unserer Barlachstadt.

Eben jener Sonntag sollte also das Finale eines intensiven Kommunalwahlkampfes markieren. So fand ich mich 18:00 Uhr im Güstrower „Fantasy“ wieder, gespannt auf die ersten Ergebnisse und umringt von Mitstreitern des SPD-Ortsvereins. Was diesen Abend für mich persönlich noch spannender machte, war die Tatsache, dass ich selbst zur Wahl stand. Meine Aufregung stieg, jedoch sollte erst am darauf folgenden Morgen ein vorläufiges Endergebnis vorliegen.

Und tatsächlich: Wir Sozialdemokraten konnten unsere sieben Sitze verteidigen und fortan sollte ich einen dieser Sitze besetzen. Damit hatte ich, das muss ich zugeben, nicht gerechnet, bin jedoch für dieses große Vertrauen der Güstrowerinnen und Güstrower sehr dankbar. Denn der Sitz in der Stadtvertretung gibt mir die Chance, mich als junger Mensch und jüngster Stadtvertreter beim Gestalten unserer schönen, lebenswerten Barlachstadt mit eigenen Perspektiven zu beteiligen.

Mittlerweile sind zwei Jahre vergangen und einiges ist passiert: Die Stadtvertretung hat sich konstituiert, Fraktionen wurden gebildet, Ausschüsse personell besetzt und die inhaltliche Arbeit ist in vollem Gange. Insgesamt war meine bisherige Zeit in der Kommunalpolitik sehr lehrreich. So musste ich einige der ungeschriebenen Gesetze der (Kommunal-)Politik relativ schnell kennenlernen.

Zum einen ist doch tatsächlich die Stadtpolitik ein Raum, in dem das Gesetz des freien Marktes zu funktionieren scheint. Denn es ist nicht übertrieben, zu behaupten, dass in der Stadtvertretung ein Wettkampf um die besten Ideen geführt wird und dabei mitunter innovative Vorschläge entstehen. Hierbei wirkt jedoch ein zweites, nicht weniger bedeutsames Gesetz – das Gesetz des Kompromisses. So gehört es zur kommunalpolitischen Routine, Anträge und inhaltliche Vorschläge intensiv zu diskutieren, sie umzuändern, zu erweitern oder gänzlich zurückzuweisen. Ziel ist es in der Regel, einen Kompromiss zu finden. Doch solange das dritte Gesetz, das Gesetz der Mehrheit, nicht greift, übersteht keine noch so gute Idee die finale Abstimmung.

So musste ich Kompromisse eingehen, um Mehrheiten für meine Initiativen zu erlangen. Dadurch wurden meine Anträge, Einwegplastik auf städtischen Veranstaltungen und den Einsatz von Pestiziden auf öffentlichen Grünflächen zu vermeiden, auch mit Unterstützung von anderen Fraktionen angenommen.

Meine bisherigen zwei Jahre in der Kommunalpolitik zeigen mir, dass aktives Mitgestalten möglich ist und dass man mit guten Ideen etwas bewirken kann. In den kommenden Jahren möchte ich weiterhin Impulse setzen, gerade auch die Ideen und Ansichten der Güstrower Jugend vertreten und an dieser Stelle allen danken, die mich auf diesem Weg unterstützt haben.

Paul Kruse
Fraktion der SPD

CDU-Fraktion:

*Habe stets ein Ohr für die Vergangenheit,
ein Auge für die Zukunft und ein Lächeln für den Augenblick*
Stefan Radulian

Sehr geehrte Güstrowerinnen, sehr geehrte Güstrower, der Lockdown zeigt Wirkung. Ganz allmählich entspannt sich die Lage. Das öffentliche und wirtschaftliche Leben nimmt wieder an Fahrt auf. Ein Stück Normalität kehrt zurück. Drei gute Botschaften können wir verkünden. Auf der letzten Stadtvertreterversammlung am 29.04. fanden folgende Maßnahmen unserer Fraktion mehrheitliche Zustimmung.

- Weiterführung der Schaufenstergestaltung durch die Stadtverwaltung. In Zusammenarbeit mit der Barlach Stiftung wird bereits an einem Konzept für eine Plakatausstellung gearbeitet unter dem Titel: „einortfuerkunst“
- Gebührenbefreiung von Kunsthandwerkern und Künstler für das Jahr 2021.
- Kombination aus Wochen- und Kunsthandwerkermarkt. Geplante Standorte dafür sind der Platz rund um den Borwinbrunnen und Pferdemarkt. Wie von der Organisatorin zu erfahren war, möchten sich die Kunsthandwerker einmal in der Woche präsentieren. Der Donnerstag wird dafür favorisiert.

Bis zum 31.05. haben sich alle Fraktionen und die Fachämter in die Haushaltsplanung für die Jahre 22/23 eingebracht. Mehrere Ihrer Ideen und Anregungen aus dem Wunschbriefkasten wurden aufgenommen. Zum Beispiel waren Belebung und Attraktivität der Innenstadt Mehrfachnennungen- Einsatz eines Citymanager; der Wunsch „Jemand der koordiniert, Kommunikation der verschiedenen Akteure fördert. Konzepte gegen den Leerstand entwickelt. Sich aktiv in die Wirtschaftsförderung einbringt.“

Der Wunsch, nach einer CITYstreife, für mehr Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wurde ebenfalls aufgezeigt und in die Beratung aufgenommen.

Unsere Fraktion möchte auch die Weiterführung des bewährten „Feuerwehrtopfes“ für die Reparatur von Straßen und Gehwegen, Sanierung in den Doppelhaushalt 22/23 einbringen. Weiterhin möchten wir überfraktionell dafür werben, das die Verlegung des Skaterparks mit Erweiterung eines Verkehrsgartens im Bereich der Gleviner Mauer im Haushaltsjahr 2022/023 eingeplant wird. Der hier frei werdende Platz soll dann für die Parkplatzerweiterung dienen.

Auch das kostenlose Parken während der Advents- und Weihnachtszeit möchten wir wieder in den Doppelhaushalt 2022/2023 vorschlagen.

Mit den Fraktionsvorsitzenden und deren Stellvertreter erfolgte für die Haushaltsplanung 2022/2023 eine Abstimmung. Gemeinsame Schnittstellen wurden herausgearbeitet. Der Pool an gemeinsamen Ideen und Anregungen wurde dem Bürgermeister übergeben. Zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden wird eine Prioritätenliste erstellt. Hieraus ergibt sich dann die Berücksichtigung in den Haushalt. Dieser wird im Dezember in der Stadtvertreterversammlung verabschiedet. Zwischendurch hören Sie zu diesem Thema jedoch erneut von uns. Bis zur nächsten Augustausgabe wünschen wir Ihnen einen sonnigen Juni und Juli. Ihre Ideen, Anregungen, Hinweise nehmen wir weiterhin sehr gerne an. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns!

Genießen Sie die wunderbare Zeit und bleiben Sie gesund.

Heiko Karmoll

Hanni Böttcher

Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

Freien Wähler Güstrow /EB:

Liebe Bürger und Besucher unserer Barlachstadt Güstrow, Das effektivste „Fitness-Studio“ liegt oft nur ein paar Meter weit entfernt. Denn Güstrow's Naturlandschaften bieten einen ganz besonderen Erlebniswert. Bald heißt es raus aus dem Alltag und rein ins sportliche Abenteuer am Sumpfsee! Der erste Grundstein ist gesetzt!

Am 18. März 2021 wurde die Revitalisierung des „Trimm-Dich-Pfads“ am Sumpfsee, durch die Stadtvertretung Güstrow beschlossen. Wir Freie Wähler Güstrow freuen uns, dass wir das bereits geplante Geld für das „Vorschulswimmen“, dass auf Grund der Umbaumaßnahmen in der Oase derzeit leider nicht stattfinden kann, nun für dieses Projekt einsetzen können. Wir möchten, dass der Sumpfsee wieder ein „Naherholungsgebiet“ für unsere Bürger und Besucher wird. Raus in die Natur – vom Alltag abschalten und das Ganze zentrumsnah.

Güstrow wird um eine Attraktion erweitert, die den Bereich des Sumpfsees qualitativ, aber doch auf seine natürlich belassene Art aufwertet und gleichzeitig unseren Bürgern generationsübergreifend die Möglichkeit bietet, gemeinsam Sport zu treiben.

Sport in der freien Natur macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch Gesundheit und Entspannung. Er wirkt sich positiv auf die seelische Balance aus. Sie fühlen sich ausgeglichener und gleichzeitig energiegeladener. Alltagsstress und Hektik werden für einige Zeit vergessen. Bewegung auf wechselnden Untergründen fördert Koordination und Motorik.

Unsere Sumpfseewiesen bieten alles was man für ein ganzheitliches und natürliches Training benötigt und gleichzeitig ermöglichen sie eine Vielzahl von Erholungsflächen für jedermann, ob alt oder jung.

Wir bedanken uns bei den Stadtvertretern der anderen Fraktionen, die für unser Projekt gestimmt und eine Verwirklichung damit erst ermöglicht haben.

Die Freien Wähler Güstrow halten ihr Versprechen.

Sobald der Umbau der Oase fertiggestellt ist, findet auch wieder das „kostenfreie Vorschulswimmen“ statt.

Ihre Freien Wähler Güstrow / EB

Alexander Wulff
Fraktionsvorsitzender

VERANSTALTUNGSTIPPS

Aufgrund der aktuellen Lage zur Corona-Pandemie lagen bis Redaktionsschluss keine zuverlässigen Informationen über Veranstaltungen im Juni bzw. Juli 2021 vor.

Aktuelle Veranstaltungshinweise entnehmen Sie bitte der Presse. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **6. Juli 2021** an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Telefon 03843 769-163.



Am 1. Juni 2021 wird der Barlachstadt Güstrow offiziell die Urkunde zur Auszeichnung als Fairtrade-Stadt übergeben.

STÄDTISCHE GALERIE WOLLHALLE

Verlängerung der Ausstellung

Alexander Dettmar: Ich glaube an die Kraft der Farbe

Seit dem 17. April 2021 präsentiert die Städtische Galerie Wollhalle Arbeiten des bedeutenden Freilichtarchitekturmalers Alexander Dettmar. Corona-bedingt musste die Ausstellung jedoch kurz nach der Eröffnung wieder für mehrere Wochen schließen. Es wurde daher beschlossen, sie nicht wie geplant am 13. Juni 2021 enden zu lassen, sondern bis Sonntag, den 22. August 2021 zu verlängern. Die nachfolgende Ausstellung Britta & Horst Matthies: Malerei, Grafik, Installation wird auf 2022 verschoben.

Alexander Dettmar zeigt in seiner nunmehr dritten Ausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle einen motivischen Dreiklang, bestehend aus bedeutungsvollen Architekturbildern, ruhigen Blumenstillleben und stattlichen Clowns mit unbändiger Lebenskraft und Zuversicht. Viele der gezeigten Werke feiern hier Premiere. Freuen Sie sich auf die besonders kraftvoll-positive Grundstimmung, die von der Ausstellung ausgeht!

Begleitend zur Ausstellung ist der von der OSPA-Stiftung geförderte Katalog Alexander Dettmar: Ich glaube an die Kraft der Farbe erschienen. Dieser ist vor Ort erhältlich.

Die Galerie ist während der Ausstellungszeit täglich von 11:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Informationen zu Führungen, weiteren Veranstaltungen sowie eventuellen Corona-bedingten Schließungen erhalten Sie u.a. auf der Galerie-Webseite unter <https://www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/kultur/galerie-wollhalle>.



Cover des Ausstellungskatalogs „Alexander Dettmar – Ich glaube an die Kraft der Farbe“

Redaktionsschluss für die
August-Ausgabe
ist der 12. Juli 2021

Neuerwerbungen:

**Ankauf von zwei Bildern
Georg Friedrich Kerstings (1785 - 1847)**

Im September 2020 erhielt die Barlachstadt Güstrow ein Kaufangebot für zwei Bilder Georg Friedrich Kerstings. Dabei handelt es sich um die Porträts des Güstrower Ehepaares Johann Diederich Damert und Magdalena Maria Damert. Die Werke befinden sich bereits seit einigen Jahren als Leihgaben aus Privatbesitz in unserem Museum. Die Bildnisse des Ehepaares Damert sind für Güstrow besonders wertvoll. Beide Frühwerke entstanden während Kerstings Aufenthalt in seiner Heimatstadt im Jahr 1809, nach Beendigung seines Studiums in Kopenhagen und vor seiner Weiterreise nach Dresden.



Porträt des Johann Diederich Damert (1767 - 1838), 1809, Öl auf Leinwand

Porträt der Magdalena Maria Damert (1773 - 1861), 1809, Öl auf Leinwand

Die Möglichkeit, die sich der Barlachstadt Güstrow damit bot, stellte eine einmalige Gelegenheit dar, zwei Frühwerke des Malers für das Güstrower Stadtmuseum zu sichern. Der Verkäufer, der gleichzeitig auch der Eigentümer der Bilder war, räumte der Stadt ein Vorkaufsrecht ein. Schnelles und unbürokratisches Handeln war gefragt. Im Dezember 2020 konnte der Kaufvertrag mit dem Besitzer der Bilder unterzeichnet werden. Mit dem Ankauf der Bildnisse wird eine wesentliche Lücke im Sammlungsbestand des Museums geschlossen. Alle anderen vom Künstler geschaffenen Porträts aus dieser Zeit sind verloren gegangen. Sie stellen für Kerstings Frühzeit ein prägnantes Zeugnis seiner dänisch geprägten Darstellungskunst dar.

Der Anlass für die Entstehung der Bildnisse war die Rosenhochzeit des am 20.07.1799 getrauten Paares. Die Namen der Dargestellten sind aufgrund der Familientradition des Besitzers bekannt. Zum Zeitpunkt der Bildentstehung war Johann Diederich Damert 42 Jahre alt, seine Frau 36 Jahre und bereits Mutter von 4 Kindern. Johann Diederich Damert war Amtsschneider und Ausschussbürger in Güstrow. Die Familien Kersting und Damert standen in Güstrow in familiären Kontakt. Kerstings Mutter, die bei seiner Rückkehr nach Güstrow aber nicht mehr lebte, war 1805 Patin des dritten Kindes der Damerts gewesen. Die Bilder sind signiert und datiert und befanden sich immer in Familienbesitz.

Dass auch dieses Ankaufsprojekt Realität werden konnte, verdankt das Museum dem Zusammengehen mehrerer Förderer. Dazu gehören das Land Mecklenburg-Vorpommern, die Kulturstiftung der Länder sowie die Ernst von Siemens Kunststiftung.

Allen Förderern gilt unser Dank!



Angebote in den Sommerferien:

**Die Geschichte von Fuchs und Igel.
Plattdeutsch hören und verstehen**

Datum 8. Juli 2021, 15. Juli 2021, 22. Juli 2021
9:30 Uhr und 10:45 Uhr

Treffpunkt Stadtmuseum, Franz-Parr-Platz 10

Das Freizeitangebot des Güstrower Museums richtet sich an Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren. Der Eintritt ist kostenfrei! Nur nach vorheriger Anmeldung bei der Güstrow-Information, Telefon 03843 681023

UWE JOHNSON-BIBLIOTHEK

FerienLeseLust 2021

Ferienzeit ist auch Lesezeit – ganz ohne Pflicht und mit viel Spaß heißt es: ran an die Bücher und schmökern bis die Augen zufallen. Im Ferienleseclub stehen wieder ganz neue Bücher, ganz ausnahmslos nur für die Ferienleseclub-Mitglieder zum Ausleihen in der Bibliothek zur Verfügung.

Mit dabei ist auch der Wildpark MV, der ja mit dem Umweltpreis der Kinder- und Jugendliteratur schon für Leseförderung steht. Er verlost wie vor zwei Jahren drei Jahreskarten unter allen wilden Leseratten und Bücherwürmern, die am Ferienleseclub teilnehmen. Wie das geht? Wer in die 4. bis 6. Klasse geht, kann sich ab dem 7. Juni 2021 selbständig für die Zeit bis zum Ende der Sommerferien anmelden.

Brandneue Jugendbücher stehen in der Bibliothek erst einmal nur für die Mitglieder des Leseclubs bereit. Die können mit dem FLL-Clubausweis exklusiv und natürlich kostenlos ausgeliehen werden. Während der Ferien dürfen dann nur die Clubmitglieder die Bücher mit dem „Lesen tut gut“-Logo für jeweils 2 Wochen ausleihen!!! Am Ende der Ferien werden schließlich die Namen aller Kinder, die ein Buch im Ferienleseclub gelesen haben, in einen Lostopf getan. Die Preise werden dann ... also FLL-Clubmitglied werden. Es bekommt jeder auch ein Lesezertifikat – und Achtung: viele Lehrer erkennen das sogar als Zusatzleistung für den Deutschunterricht an.



**Juni bis Ende August wieder freitags
verkürzte Sommeröffnungszeiten 10:00 - 16:00 Uhr**

GÜSTROW VON OBEN

- Entdecke Güstrow aus einer beeindruckenden Perspektive.
- Unser Imagefilm zeigt dir die schönsten Seiten der romantischen Barlachstadt.



Wir gratulieren

den Jubilaren im Juni

zum 95. Geburtstag

Frau Malanda Fredrich,

zum 90. Geburtstag

Frau Lotte Wahl, Frau Anni Rieck,
Frau Edith Wendlandt, Frau Brigitte Hansen,
Frau Dorothea Rutner, Herr Edmund Pfau,
Herrn Dr. Erwin Neumann, Herrn Dr. Ralf-Jürgen Girbig,
Herrn Günter Berthel, Herrn Erich Kremer,
Herrn Egon Kuhlmann,

zum 85. Geburtstag

Frau Helma Breyer, Frau Ursula Schwienke,
Frau Erna Reiß, Frau Frieda Möller, Frau Helga Böhme,
Frau Dorothee Joswig, Frau Maria Verhülsdonk,
Frau Karin Peters, Frau Inge-Ruth Brüggmann,
Herrn Rudolf Bressau, Herrn Helmut Becker,
Herrn Adam Eisenlöffel, Herrn Heinz Prange,
Herrn Erhard Weber, Herrn Jochen Lemcke,

zum 80. Geburtstag

Frau Heidi Engel, Frau Lore Arscholl,
Frau Helga Dombrowski, Frau Elke Albrecht,
Frau Lidia Tybusch, Frau Erika Voß, Frau Gerda Sill,
Frau Marlene Degner, Frau Karin Benjak, Frau Kerstin Lemke,
Frau Karin Kalfa, Frau Marlene Raimund,
Frau Adelheid Lehsten, Frau Ursula Schellin,
Frau Monika Ohde, Frau Christel Meyer,
Frau Brita Martens, Herrn Wilhelm Wendorf,
Herrn Heinrich Brodny, Herrn Karl-Johannes Kloth,
Herrn Dr. Jürgen Müller, Herrn Dieter Dickhoff,
Herrn Wolfgang Randt, Herrn Günther Olejniczak,
Herrn Walter Block, Herrn Udo Wahl,
Herrn Siegfried Jahn, Herrn Karl-Heinz Godthardt,
Herrn Klaus-Dieter Kootz, Herrn Günter Buchholz,
Herrn Jochen Sauer, Herrn Johannes Krüger,

zum 75. Geburtstag

Frau Heidemarie Eichstaedt, Frau Renate Brandt,
Frau Karin Witt, Frau Irmtraud Markgraf,
Frau Renate Falken, Frau Monika Nowicki,
Frau Brigitte Hein, Frau Barbara Schumacher,
Frau Siegrid Beutin, Frau Annerose Pachaly,
Herrn Bernd Brühshaver, Herrn Jochen Waßmund,
Herrn Horst Affeld,

zum 70. Geburtstag

Frau Hannelore Otto, Frau Anita Laabs,
Frau Karin Schulz, Frau Eveline Kresse,
Frau Rosemarie Reimer, Frau Karin Neuendorf,
Frau Ute Karow, Frau Angelika Ernst,
Frau Ingrid Reichelt, Frau Marlies Saß,
Frau Ursula Ruchholz, Frau Hannelore Acker,
Frau Muratka Mustafic, Frau Helga Wartenberg,
Frau Irmgard Schlentner, Frau Margrit Wenzel,
Frau Renate Hennig, Frau Hannelore Obermüller,
Frau Barbara Räder, Herrn Jürgen Zimmermann,
Herrn Werner Weigelt, Herrn Eckhard Steege,
Herrn Franz Pape, Herrn Hans-Joachim Block,
Herrn Herbert Scheffler, Herrn Samvel Arshakyan,
Herrn Gerd Pöpke, Herrn Arnold Walker,
Herrn Eugen Mastaler, Herrn Hartwin Rosenstiel,
Herrn Walter Spangenberg, Herrn Heiko Pakull,
Herrn Klaus Schön, Herrn Kuno Trenkler



► Genusstour „Hummeln und Bienen“

„Gemeinsam lassen wir es blühen!“ – Nach diesem Motto lädt Familie Feldmann auf ihren landwirtschaftlichen Betrieb nach Klein Wokern ein. Neben der klassischen Landwirtschaft und der Wagyu-Rinderzucht wurde ein neues Blühwiesenpatenschaft-Projekt ins Leben gerufen. Erhaltung der Insekten-Artenvielfalt, insbesondere Bienen und Hummeln, stehen im Fokus. Nach der Hofführung geht es weiter zum alten Forstthof Nienhagen zu einer Verköstigung regionaler Produkte aus dem Güstrower Genussnetzwerk. Freuen Sie sich auf viel Wissenswertes über Bienen und Honig!

Die 35 km lange Tour findet am Samstag, den 19. Juni statt und beginnt um 09:30 Uhr am Bahnhof Langhagen, wo sie auch wieder endet. Sie findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen statt und kostet 39,00 € p. P. inkl. Speisen, alkoholfreiem Getränk und Führungen (Bezahlung vor Ort). Anmeldungen bitte bis 14. Juni unter Telefon 03843 681023 oder per Mail an info@guestrow-tourismus.de.

► Jetzt schon gern vormerken

Am 17. Juli startet „Die Literarische“ Genusstour von Güstrow nach Krakow am See. Neben kulinarischen Highlights erwartet Sie dort allerhand Interessantes rund um Bücher, Menschen und Buchdruckkunst.

**Einen kostenlosen Flyer mit allen Terminen
und Tourenbeschreibungen
gibt es in der Güstrow-Information
oder als Download unter [www.guestrow-tourismus.de/
attraktion/genuessliches-guestrow/](http://www.guestrow-tourismus.de/attraktion/genuessliches-guestrow/).**

► NEU: luca-Schlüsselanhänger

Das analoge Gegenstück zur luca-App ist für Nutzer*innen ohne Smartphone gedacht und nun auch in der Güstrow-Information erhältlich. Nach einmaliger Online-Registrierung kann der Schlüsselanhänger zum Einchecken an allen luca-Standorten eingesetzt werden. Das Ausfüllen von Kontaktformularen vor Ort entfällt damit.

► Frisch eingetroffen: Broschüre „Offene Gärten in Mecklenburg-Vorpommern“

Sie lieben Gärten? Dann ist die alljährliche Aktion „Offene Gärten“ genau das Richtige für Sie. Das Besondere: In diesem Jahr gibt es erstmals drei Offene-Garten-Aktionen: Die bekannten und beliebten „Offenen Gärten“ am 12. und 13. Juni, die „Sommernacht der Gärten“ mit speziellem Veranstaltungsprogramm am 14. August sowie ein weiteres Wochenende „Offene Gärten im Herbst“ am 4. und 5. September. Die Begleitbroschüre mit allen teilnehmenden Gärten und Infos zu den Veranstaltungen erhalten Sie gegen eine geringe Schutzgebühr in der Güstrow-Information.

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**



6 prämierte Weine zum Vorteilspreis



Das Beste aus Spanien!



SIE SPAREN
47%
GEGENÜBER DEM
EINZELKAUF

+



Ihr ROTWEIN GOLD PAKET beinhaltet:

Palador Crianza 2018

Perfekt gereifte Crianza aus der Rioja. ~~15,95 €~~

Montgó Tempranillo 2019

2-fach prämiertes Tinto von alten Reben. ~~8,95 €~~

Camino Santo Cabernet Sauvignon 2019

Ein feinwürziger und beliebter Tropfen. ~~9,95 €~~

Castell Colindres Reserva 2017

Kundenliebling mit reicher Aromenwelt. ~~6,95 €~~

El Macho Tinto 2019

Beerige Cuvée aus Tempranillo und Bobal. ~~6,95 €~~

Viotor y Leon Crianza 2017

Aromatischer Wein mit feiner Holznote. ~~5,95 €~~

6 Flaschen +
2 Gläser

29,99 €
6,44€/l

statt ~~54,70 €~~

inkl. 0,99 € Versand

JETZT BESTELLEN: [vinos.de/goldpaket](https://www.vinos.de/goldpaket)



Bester Fachhändler
Spanien 2020



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot



Umtauschgarantie
ohne Wenn und Aber

Sie erhalten sechs Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und zwei Gläser von Schott Zwiesel gratis dazu. Sollte ein Wein ausverkauft sein, behalten wir uns vor, Ihnen automatisch den Folgejahrgang oder einen mindestens gleich- oder höherwertigen Wein beizufügen. Den aktuellen Inhalt Ihres Pakets finden Sie unter www.vinos.de/goldpaket. Dieses Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Preise verstehen sich inklusive Versand in Deutschland und MwSt. Ihr Spanien-Wein-Spezialist Nr. 1: Wein & Vinos GmbH, Knesebeckstraße 86, 10623 Berlin, Tel. 0800 31 50 60 8 (Mo-Fr 8-18 Uhr), zertifizierter Bio-Fachhändler (DE-ÖKO-037).

Online: [vinos.de/goldpaket](https://www.vinos.de/goldpaket) Artikelnummer: **32235**

Bau der 500. FLY&HELP-Schule hat begonnen



Kroppach, 20. Mai 2021

Die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP wird in diesem Jahr über 100 neue Schulgebäude in Entwicklungsländern bauen. Alle 3,5 Tage können sich somit hunderte Kinder über die Einweihung einer neuen Schule freuen! Der Bau der 500. FLY & HELP-Schule hat gerade in Togo begonnen.

Schule vorher



Schule und Klassenzimmer nach Fertigstellung Oktober 2021



Die 500. Schule entsteht im Ort Atchanve im Süden Togos. Bisher lernen die 200 Kinder dort in provisorischen Hütten aus Stroh und Lehm. Bei Regen werden sie nass und der Unterricht muss ausfallen. Mitte Mai hat die feierliche Grundsteinlegung für das neue Gebäude mit 3 Klassenräumen, Büro, Lagerraum und Toiletten stattgefunden. Die Fertigstellung ist für Oktober geplant. Angefangen hatte alles mit einer Weltumrundung im Kleinflugzeug des Stiftungsgründers Reiner Meusch in 2010 und der Vision, innerhalb von 20 Jahren insgesamt 100 Schulen in Entwicklungsländern bauen zu wollen. Durch die treue Unterstützung zahlreicher Spender sind daraus nun in 11 Jahren bereits 500 Schulen in 45 Ländern weltweit geworden. „Ich bin so überwältigt davon, dass wir nun bereits den Bau der 500.

Schule beginnen können! Das hätte ich mir zu Beginn unserer Stiftungsarbeit nicht träumen lassen“, so Meusch. Der Weltenbummler freut sich auf jede Schuleröffnung, bei der er persönlich dabei sein kann! Dabei nimmt er auch oft Spender mit, um ihnen die Dankbarkeit der Kinder vor Ort zu zeigen, die so glücklich sind, nun Lesen, Schreiben und Rechnen zu können. Insgesamt hat FLY & HELP bereits über 100.000 Kindern Bildung geschenkt. Ein Schulbau kostet im Durchschnitt ca. 50.000 Euro. Die Stiftung trägt das DZI Spendensiegel – das Gütesiegel seriöser Spendenorganisationen. Alle Spenden kommen 1:1 bei den Projekten an, da Reiner Meusch alle Verwaltungskosten privat trägt oder diese von Sponsoren übernommen werden. Kontakt: www.fly-help.de

Wir gratulieren

den Jubilaren im Juli



zum 95. Geburtstag

Frau Erika Schroeder, Frau Gerda Block,

zum 90. Geburtstag

Frau Ilona Warnke, Frau Anna Köster,
Frau Sigrid Naujock, Frau Alice Mokosch,
Frau Grete Muschall, Frau Helga Peters,
Frau Liselotte Ivens, Herr Günther Thurm,

zum 85. Geburtstag

Frau Helga Krüger, Frau Helga Hentrich,
Frau Eva-Marie Hagemann, Frau Waltraud Pellot-Gebler,
Frau Hilde Lemke, Frau Brigitta Broszies,
Frau Ursula Ebert, Frau Inge Pfannstiel,
Frau Rosemarie Schulze, Frau Hannelore Arndt,
Frau Hannelore Kietzke, Frau Inge Prätzas,
Frau Christa Pubanz, Frau Christa Heidecker,
Frau Hannelore Dewitz, Frau Ingeborg Tetzlaff,
Frau Marie-Luise Manthey, Frau Ursula Karch,
Frau Magdalene Reinhold, Herr Wilhelm Schröder,
Herr Horst Göhrendt, Herr Horst Müller,
Herr Friedhelm Walter, Herr Peter Westphal,
Herr Gerhard Simoni, Herr Hans Wohlgemuth,
Herr Horst Bastian, Herr Horst Rogmann,
Herr Arno Schwandt,

zum 80. Geburtstag

Frau Frieda Beese, Frau Dagmar Quander,
Frau Erika Abraham, Frau Karin Koch,
Frau Brigitte Schnittke, Frau Gertraud Mundt,
Frau Gerda Krüger, Frau Else Badke,
Frau Waltraud Weiher, Frau Waltraud Krause,
Frau Margarete Prey, Frau Christa Brümmer,
Frau Gertrud Löffler, Frau Gerlinde Grosse,
Frau Ilona Waselowski, Frau Karla Reinke,
Frau Inge Koberg, Frau Marita Schröder,
Frau Elise Haase, Frau Brigitte Tessenow,
Frau Erika Auge, Frau Elke Mahnke,
Frau Bärbel Wein, Frau Margrit Laußus,
Frau Antje Utesch, Frau Ursula Kröger,
Frau Ingrid Krutschinski, Frau Monika Krüger,
Herr Hans-Peter Quenzel, Herr Klaus-Dieter Wehden,
Herr Günter Oehlke, Herr Udo Hasselberg,
Herr Horst Lange, Herr Hans-Jürgen Waselowski,

Herr Dieter Seifert, Herr Günther Mundt,
Herr Fritz Kröger, Herr Horst-Dieter Weier,
Herr Dierk Töpfer,

zum 75. Geburtstag

Frau Francis Petri, Frau Margit Reinhold,
Frau Annaliese Deuter, Frau Marianne Eberhardt,
Frau Heidemarie Boehme, Frau Heidemarie Jordan,
Herrn Siegfried Jakubitz, Herrn Christian Beggerow,
Herrn Peter Rudolf, Herrn Dieter Dreyer,
Herrn Detlev Scheel, Herrn Reinhard Dreher,
Herrn Günther Kraft, Herrn Gerhard Lüth,

zum 70. Geburtstag

Frau Brigitte Kilian, Frau Antje Markgraf,
Frau Karin Eggert, Frau Beate Reimers,
Frau Erika Kallweit, Frau Annemarie Köhn,
Frau Ingrid Manzei, Frau Christa Paschke,
Frau Gundela Ladwig, Frau Rosalie Hamann,
Frau Eva-Maria Schmidt, Frau Gudrun Lenz,
Frau Renate Gennerich, Frau Ingrid Gaevert,
Frau Heide-Marie Schreiber, Frau Waltraud Jande,
Frau Marianne Nitz, Frau Marianne Mielke,
Frau Angelika Sievert, Herr Wolfgang Müller,
Herrn Siegfried Rudolph, Herrn Ulrich Krüger,
Herrn Harald Gaidies, Herrn Dietmar Glowczak,
Herrn Karl-Heinz Kedzior, Herrn Heinz Hiob,
Herrn Dieter Menge, Herrn Dieter Schult,
Herrn Manfred Schramm, Herrn Klaus-Dieter Ortmann,
Herrn Axel Peters, Herrn Heinz Schünhoff,
Herrn Werner Pohl



Bezugsmöglichkeiten für den Güstrower Stadtanzeiger

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/
- Download im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/,
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow

Am 19. Juni 2021 feiert die „Europäische Route der Backsteingotik e.V.“ den „Tag der Backsteingotik“. Dieser wird in digitaler Form stattfinden. Beim Tag der Backsteingotik geht es u. a. darum, die beeindruckende Dimension einer grenzüberschreitenden, internationalen, an mehreren Orten zeitgleich stattfindenden Veranstaltung sichtbar werden zu lassen.

Die Barlachstadt Güstrow beteiligt sich mit einem Quiz rund um die Backsteingotik sowie ein Bastelmodell für den Güstrower Dom. Beides ist in der Güstrow-Information erhältlich.

Die Beiträge aller Partner der Route finden Sie in den sozialen Medien unter dem zugehörigem Hashtag #tagderbacksteingotik bzw. unter www.eurob.org.



Landkreis Rostock
Gesundheitsamt

Merkblatt für Eltern mit Kind/Jugendlichem

als Kontaktperson eines
Covid19-Falls.

Die Quarantäne endet frühestens mit Ablauf des **14. Tages nach letztem Infizierten-Kontakt**, wenn Ihr Kind symptomfrei bleibt. Ein Schnelltest am letzten Tag muss negativ sein. Der Befund ist 7 Tage aufzubewahren.



Ihr Kind muss zuhause bleiben und darf keinen Besuch empfangen. Reduzieren Sie auch als Familie alle Kontakte so weit wie möglich.



Ein Selbsttest zu Quarantänebeginn wird empfohlen. Messen Sie bei Ihrem Kind täglich morgens und abends Fieber und schreiben Sie die Werte auf. Am Ende der Quarantäne muss ein negativer **Schnelltest** vorliegen.



Ein Elternteil muss sich bei einem Kind bis 12 Jahren für die Betreuung entscheiden. Nicht wechseln! Halten Sie mit Ihrem Kind eine zeitliche und räumliche Trennung von Geschwistern und zweitem Elternteil ein.



Andere Haushaltsmitglieder können zur Arbeit oder zur Schule oder in die Kita gehen, solange das Kontaktkind und die anderen Haushaltsmitglieder sicher symptomfrei sind.

Achten Sie auf folgende Symptome:

Halsschmerzen, Husten, Heiserkeit, Schnupfen, Erbrechen, Übelkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, Rückenschmerzen und allgemeines Unwohlsein sowie Anstieg der Körpertemperatur über 38,5 °C, Veränderung des Geruchs- und Geschmackssinns. Wenn Ihr Kind oder Sie oder Haushaltsmitglieder Symptome entwickeln, rufen Sie umgehend Ihren Hausarzt oder den Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst an: 116 117. Bei lebensbedrohlichen Zuständen wählen Sie den Notruf: 112. Sie müssen auf den Status als Kontaktperson hinweisen!

Verdienstaufschlag bei Quarantäne

Erwerbstätige, die durch eine Quarantäne Verdienstaufschlag erleiden, können nach § 56 Infektionsschutzgesetz eine Entschädigung erhalten. Informationen und Antrag online: <https://ifsg-online.de>



03843 755 - 53999 (Mo.-Fr.)
03843 755 - 53804 (Fax)



presse@lkros.de



www.landkreis-rostock.de/corona



Am Wall 3-5, 18273 Güstrow

Bewerbung per Webcam

(djd). Jobsuche funktioniert auch auf Distanz: Vier von fünf Unternehmen führen Bewerbungsgespräche bereits per Videochat, wie eine Statista-Umfrage in 2020 ergab. Das digitale Verfahren bringt Kosten- und Zeitvorteile sowohl für Arbeitgeber als auch für Bewerber mit sich, erfordert aber eine gewisse Eingewöhnung. Körpersprache, Gesten und Blickkontakt spielen vor der Webcam eine wichtige Rolle, folgen aber im virtuellen Raum eigenen Regeln. „Wir stellen fest, dass Unternehmen verstärkt auf Soft Skills achten. Mit einem entsprechenden Auftreten können Bewerberinnen und Bewerber im Online-Interview gefragte Fähigkeiten wie Motivation, Freundlichkeit, Neugierde und Kommunikationsstärke unter Beweis stellen“, sagt Philipp Schmitz-Waters, Pressesprecher der Adecco Group in Deutschland.



Eine aufrechte Körperhaltung, begleitende Gesten und eine gute Beleuchtung sind wichtige Faktoren, um beim virtuellen Vorstellungsgespräch einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

Foto: djd/adeccogroup.de/Unsplash

AUF DER **SUCHE**
NACH **AZUBIS?**

JETZT AUCH ONLINE!

Unsere beliebte Printausgabe

AUSBILDUNGSRATGEBER

kommt bald. Alles rund um das Thema Ausbildung und Studium.
In diesem Jahr auch online.
Anzeigenschluss ist der 16. Juli 2021.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Manuela Köpp

039931/579-47
 m.koepf@wittich-sietow.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa



Service ist genau mein Ding!

Warum sich der Besuch eines Fachmannes lohnt

Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit anzufangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen. Ein Anruf beim Fachmann lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachmann stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner.

Nutzen Sie also die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachmann bietet und vermeiden Sie so Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Ihr Fachmann in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen!



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

Lindenallee 5 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 – 21 21 86

www.wohnungen-distelberg.de

Ein Betrieb des
Dachdeckerhandwerks
mit Tradition in Güstrow seit 1877.



Bedachung Güstrow GmbH

Neubau und Reparatur von Flach- und Steildächern
Wärmedämmung • komplette Dachsanierung

**Wir sind für Sie da,
mit Beratung und Ausführung!**

Hafenstraße 14 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 682582 · Fax 03843 464149
www.bedachung-guestrow.de

GÜSTROW-WÄRME

HEIMVORTEIL

MIT

FERNWÄRME

Jetzt wechseln
zu ökologischer
Güstrow-Wärme für eine
nachhaltige Barlachstadt.

www.stadtwerke-guestrow.de

 **Stadtwerke
Güstrow**
Mehr als Energie für Sie.



keine
Kauti^on*

**2-RW
in beliebter
Wohnlage**

Hagemeisterstraße 7

- 54 m², I.OG
- Tageslichtbad mit Dusche
- pflegeleichter PVC-Belag
- Miete: 325 €+ 110 € NK



Verbrauchsausweis: 67 kWh/(m²a), Fernwärme, Baujahr 1975



*Bonität vorausgesetzt



 Wohnungsgesellschaft
Güstrow

☎ 03843 750-0 🌐 wgg-guestrow.de

Ein Zuhause für alle Generationen!

  **3 Zi., Hans-Beimler-Str. 15,**
58,76 m²,
Endenergieverbrauch:
129 kWh/(m².a), Erstbezug nach
Sanierung, mit Loggia
NK-Miete: 300,- EUR

  **3 Zi., Str. der DSF 25c,**
61,45 m²,
Endenergieverbrauch:
113 kWh/(m².a), gute Infrastruktur,
Bad mit Wanne
NK-Miete: 340,- EUR

  **4 Zi., Clara-Zetkin-Str. 8b,**
65,74 m²,
Endenergieverbrauch:
88 kWh/(m².a) mit Loggia,
Treppenhausreinigung inklusive
NK-Miete: 360,- EUR

  **3 Zi., Friedrich-Engels-Straße 25,**
58,91 m²,
Endenergieverbrauch:
76 kWh/(m².a), große Loggia,
Erstbezug nach Sanierung
NK-Miete: 320,- EUR



AWG Güstrow - Parchim und Umgebung eG
Friedrich-Engels-Str. 12 · 18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 83 43 - 0
info@awg-guestrow.de

**JUNGJOHANN &
JENSEN** GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU



Jungjohann & Jensen GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Glasewitzer Chaussee 50 | 18273 Güstrow
Telefon 03843 218400 | Fax 03843 218401
info@jungjohannjensen.de
www.jungjohannjensen.de

